

Richtlinien zur Einreichung von Vorschlägen für den REFA-Award 2022

REFA gilt seit nahezu 100 Jahren als eine der europaweit führenden Institutionen im Industrial Engineering. Als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis unterstützt das REFA-Institut die REFA Group durch die Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen für die REFA-Lehre und die REFA-Veröffentlichungen. Hierbei pflegt das REFA-Institut auch einen engen Austausch mit den Hochschulen.

Das REFA-Institut verleiht einen Preis für die beste studentische Abschlussarbeit, welche die Methoden und Werkzeuge von REFA eingesetzt hat.



Der REFA-Award 2022:

- Es wird die beste Abschlussarbeit prämiert, welche die Methoden und Werkzeuge von REFA eingesetzt hat. Die Abschlussarbeiten werden hierzu in die beiden Kategorien „Bachelorarbeit“ sowie „Master-/Diplomarbeit“ untergliedert, in denen jeweils die beste Arbeit prämiert wird.
- Die Arbeit muss mit „sehr gut“ bewertet worden sein. Das Abgabedatum der Arbeit muss zwischen dem 01.01.2021 und dem 31.12.2021 liegen.
- Das Preisgeld beträgt 750,- € zzgl. einer Pauschale von 250,- € für die Reise und Unterkunft zum REFA-Institutstag. Zusätzlich ist der Preis mit einer zweijährigen beitragsfreien Mitgliedschaft bei REFA verbunden.
- Die Preisverleihung erfolgt beim REFA-Institutstag 2022. Nach einer kurzen Laudatio durch das REFA-Institut stellt der Preisträger seine Arbeit in einem Vortrag von 10 Minuten vor.
- Das Ergebnis der Arbeit wird auf der Homepage des REFA-Instituts publiziert. Hierfür ist ein ausführliches anonymisiertes Exposé (10-20 Seiten) gemäß den Vorgaben des REFA-Instituts über den Einsatz der REFA-Methode in der Abschlussarbeit zu erstellen.

Arbeiten sind bis zum 15.01.2022 per E-Mail an award@refa-institut.de mit den vollständigen Unterlagen einzureichen. Die Vergaberichtlinien sowie die Formulare für Einreichung und Begutachtung werden vom REFA-Institut auf seiner Institutshomepage zur Verfügung gestellt. Vorschläge, die verspätet eingehen oder nicht den Vorgaben entsprechen, werden nicht berücksichtigt.

Besonderer Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie bei Personenbenennungen wie Kandidat, Professor, Hochschullehrer stets die männliche Form verwendet. Damit werden Frauen wie Männer gleichermaßen angesprochen.

Rahmenbedingung zur Einreichung von Vorschlägen

- Vorgeschlagen werden können Arbeiten in deutscher und englischer Sprache. Die Einreichung von Arbeiten außerhalb von Deutschland, Österreich oder der Schweiz ist zulässig.
- Die Arbeit ist als PDF einzureichen; ein gedrucktes Exemplar wird nicht gefordert.
- Die Arbeit muss vom betreuenden Professor oder Hochschullehrer vorgeschlagen werden und erfordert die Abgabe eines Gutachtens. Bei Lehrbeauftragten erfolgt die Meldung über das betreuende Institut.
- Für Einreichung und Begutachtung wird vom REFA-Institut eine Vorlage zur Verfügung gestellt, die einzuhalten ist. Das Einreichungsformular ist vom vorgeschlagenen Kandidaten zu unterschreiben.
- Eine Bestätigung über die Note der Abschlussarbeit ist mit der Einreichung vorzulegen.
- Der Kandidat muss bereit sein, bei einer eventuellen Preisvergabe auf dem REFA-Institutstag zur Preisverleihung anwesend zu sein und seine Arbeit in einem kurzen Vortrag (10 min) vorzustellen.
- Der Kandidat liefert bei der Einreichung eine einseitige Zusammenfassung zur Arbeit, welche Aufgabenstellung und Vorgehen der Abschlussarbeit sowie den Einsatz der REFA-Methode darstellt. Der Kandidat muss zustimmen, dass das REFA-Institut diese für seine Öffentlichkeitsarbeit uneingeschränkt nutzen darf, z.B. für Pressemitteilungen, Einträge im Institutsblog, Veröffentlichung auf der Homepage.
- Das Ergebnis der Arbeit wird auf der Homepage des REFA-Instituts publiziert. Hierfür ist ein ausführliches anonymisiertes Exposé (10-20 Seiten) gemäß den Vorgaben des REFA-Instituts über den Einsatz der REFA-Methode in der Abschlussarbeit zu erstellen. Das Exposé ist zwei Wochen vor dem Institutstag vorzulegen. Liefert der Kandidat das Exposé nicht fristgerecht, so wird der Preis in diesem Jahr nicht verliehen.
- Die eingereichten Arbeiten werden von einem Preiskomitee bewertet. Das Preiskomitee unterzeichnet eine Geheimhaltungserklärung in der es sich verpflichtet, sämtliche Informationen, die im Rahmen des Begutachtungsverfahrens für den REFA-Award zur Verfügung gestellt werden, streng vertraulich zu behandeln.

Besonderer Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie bei Personenbenennungen wie Kandidat, Professor, Hochschullehrer stets die männliche Form verwendet. Damit werden Frauen wie Männer gleichermaßen angesprochen.

Checkliste zur Einreichung

Die folgenden Dokumente sind zur Einreichung erforderlich:

- Arbeit als PDF
- Einseitige Zusammenfassung der Abschlussarbeit
- Bestätigung über die Note der Abschlussarbeit
- Gutachten des betreuenden Professors oder Hochschullehrers im vorgegebenen Begutachtungsformular
- Einreichungsformular
- Lebenslauf des Kandidaten

Die Unterlagen sind elektronisch an zu senden an: award@refa-institut.de

Das Einreichungsformular mit den unterschriebenen Einwilligungserklärungen des Kandidaten ist zudem postalisch an das REFA-Institut zu schicken. Die übrigen Dokumente werden nicht in ausgedruckter Form benötigt.

Besonderer Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Richtlinie bei Personenbenennungen wie Kandidat, Professor, Hochschullehrer stets die männliche Form verwendet. Damit werden Frauen wie Männer gleichermaßen angesprochen.